



Noel Curran übernahm im September 2017 die Funktion des Generaldirektors der European Broadcasting Union (EBU).

Zuvor war er Generaldirektor von RTÉ, der öffentlich-rechtliche Rundfunkgesellschaft der Republik Irland. Als Generaldirektor leitete er RTÉ erfolgreich durch eine der finanziell anspruchsvollsten und wettbewerbsintensivsten Perioden der Mediengeschichte.

Curran ist ein starker und langjähriger Fürsprecher der öffentlich-rechtlichen Medien und auch ein preisgekrönter investigativer Journalist und Produzent. Als Redakteur und Produzent gewannen seine Programme zahlreiche irische und internationale Auszeichnungen für Journalismus. Ausserdem war er Executive Producer bei einer Reihe von Live-Fernsehübertragungen, so zum Beispiel beim Eurovision Song Contest 1997 und bei der allgemeinen Wahl-Berichterstattung sowie bei Live-Unterhaltungsserien und Sachprogrammen.

Curran besuchte das Trinity College in Dublin, wo er Europäische Rundfunkpolitik studierte und an der Dublin City University in Kommunikationswissenschaften promovierte. Dabei spezialisierte er sich auf nationale und internationale Rundfunkpolitik und schrieb eine Dissertation über die Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Er ist Adjunct Professor an der Dublin City University.

Noel Curran ist mit der Sängerin und ehemaligen Gewinnerin des Eurovision Song Contest Eimear Quinn verheiratet und Vater von zwei Töchtern.